

POLIZEIMELDUNGEN

Diebstahl

TRIESENBERG – Am Samstag, den 18. Januar wurden um ca. 21 Uhr in der Turnhalle, in Triesenberg ein Mobiltelefon, sowie 30 Franken entwendet. Die unbekannte Täterschaft flüchtete mit dem Deliktsgut.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

VADUZ – Am Montag, den 20. Januar um ca. 18 Uhr ereignete sich auf der Landstrasse, Richtung Schaan ein Auffahrunfall. Es entstand Sachschaden an drei Fahrzeugen. (lpfl)

IN KÜRZE

Fasnachtsschminken für Erwachsene

MAUREN – Die Teilnehmenden schminken einige Modelle mit Theaterschminke auf Wasserbasis von Atelier Bassi. Der Kurs 179 beginnt am Dienstag, den 28. Januar um 19.30 Uhr. Dauer: ein Abend zu drei Stunden in der Primarschule, Mauren, Sitzungszimmer, Claudia Rohlfing. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung unter 232 48 22. (Eing.)

English Pre-Intermediate

TRIESEN – You have reached a pre-intermediate level and want to improve your vocabulary and grammar. In this course you will have lots of chances to speak, listen, read and write in a relaxed atmosphere. Der Kurs 509 beginnt am 28. Januar und umfasst 18 Abende zu je anderthalb Stunden, jeweils um 17.30 Uhr, in den Weiterführenden Schulen, Triesen, Leitung: Marion Häusler. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung unter 232 48 22. (Eing.)



Ereignisse der letzten 125 Jahre

EINSTURZ DER RHEINBRÜCKE

SCHAAN, 18. August 1970 – Am Freitag, 14. August um 17.15 Uhr, hat sich plötzlich ein Pfeiler der im Jahre 1928 erstellten Rheinbrücke Buchs – Schaan gesenkt. In der Folge ist die Brückenfahrbahn in den Rhein gestürzt. Auf der Brücke befanden sich zu jenem Zeitpunkt drei Fahrzeuge, wovon eines die Brücke noch verlassen konnte. Zwei Insassen wurden dabei verletzt, eine Person konnte nach ambulanter Behandlung entlassen werden, während die zweite in das Spital überführt werden musste. Zum Hergang des Unglücks kann bis jetzt folgendes gesagt werden: Bei den Pfeilern der Rheinbrücke Buchs – Schaan wurden in den letzten Jahren gewisse Sicherheitsmassnahmen vorgenommen. Die starke Wasserführung des Rheins im Frühjahr/Sommer 1970 hatte eine Verschiebung der Kiesbänke zur Folge. Die Pfeiler der Rheinbrücke wurden deshalb regelmässig auf Unterspülung kontrolliert. Vor zehn Tagen ergab die Untersuchung noch keine Gefahr. In der Nacht vom Sonntag, 9. August, auf Montag, 10. August, erreichte der Rhein seinen diesjährigen Höchstwasserstand. Der Pegel Oberriet stieg in dieser Zeit über zwei Meter. Die Kontrolle in dieser Woche zeigte, dass die Unterspülung plötzlich erhebliche Ausmasse angenommen hatte. Deshalb wurde eine Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen und weitere Sicherheitsmassnahmen angeordnet. Während diese im Gange waren und eine weitere Kontrolle des Pfeilers vorgenommen wurde, geschah das Unglück.

Morgen: Frankreichs Atombombe

Sternmarsch der Primarschüler

Motto: «Sic her sein – sichtbar sein»

MAUREN – Schulwegsicherung und Unfallgefahr sind Themen, die dem Maurer Elternverein sehr wichtig sind und uns alle in irgendeiner Form betreffen.

Angefangen vom täglichen Taxidienst zur oder von der Schule bis zum chaotischen Parkieren vor der Schulhaustreppe, sind wir unseren Kindern leider nicht immer ein Vorbild. Die Aktion «Zu Fuss zur Schule» sollte deshalb gestern wieder Thema sein. Dazu organisierte der Elternverein mit der Lehrerschaft der PS Mauren auch dieses

mehr Bilder unter www.VOLKSBLATT.li



Markus Ott und Susanne Gstöhl von der Landespolizei überreichten den Kindern reflektierende Armbinden.

Jahr wieder einen Sternmarsch. Die 180 Schüler trafen sich an fünf verschiedenen Orten und gingen mit Begleitpersonen zur Schule. Um 8.00 Uhr fand zum Thema «Zu Fuss zur Schule» ein ökumenischer Schüler-Wortgottesdienst statt.

Unter dem Motto «Sicher sein – sichtbar sein» verteilte die Landespolizei im Beisein des Elternvereins nach der Messe allen Schülern eine reflektierende Armbinde. Leh-

rschaft und Elternverein baten die Eltern, die Bemühungen zu unterstützen und die Kinder zum Tragen der Armbinden zu motivieren. An die Schüler der 3. – 5.

Klassen wurde zusätzlich eine «Schulwegsicherungs-Karte» verteilt, deren Kosten freundlicherweise von der Gemeinde Mauren übernommen wurden. le

IN KÜRZE

Deutsch für Fremdsprachliche: Anfängerkurs

VADUZ – In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden in angenehmer, stressarmer Atmosphäre die wichtigsten Grundlagen der deutschen Sprache kennen. Sich vorstellen, Uhrzeiten, einkaufen und Bestellungen im Restaurant sind einige Stichworte. Wortschatz und Sprachlehre werden stufenweise aufgebaut. Die Teilnehmenden haben viel Gelegenheit, wichtige Redewendungen des Alltags spielerisch zu trainieren, zu lesen und auch schriftlich zu üben. Wichtige grammatikalische Inhalte: Artikel, Verb im Präsens, Nominativ und

Akkusativ. Der Kurs 500 beginnt heute Mittwoch, den 22. Januar um 19.30 Uhr in der Oberschule Vaduz. Leitung Andrea Borer. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. (Tel. 232 48 22). (Eing.)

Italienisch für Anfänger

SCHAAN – Dieser Kurs ist für Personen bestimmt, die keine oder nur geringe Italienisch-Sprachkenntnisse haben. Ziel ist es, erste elementare Sprachkenntnisse in alltäglichen Situationen einsetzen zu können. Der Vormittagskurs 510 beginnt am Dienstag, den 28. Januar um 9 Uhr. Dauer 15 Vormittage

zu je eineinhalb Std. im Gemeinschaftszentrum Resch, Leitung: Simona Beck. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, mit Voranmeldung unter 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

Stressfrei lernen, sicher zur Prüfung antreten

SCHAAN – Schon zweimal hat die Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan mit Unterstützung des Amtes für Berufsbildung diesen Kurs vor allem für Lehrlinge angeboten, die sich für die Abschlussprüfung vorbereiten. Mit Entspannungsübungen wie auto-

genem Training und Mentaltraining werden die Lernenden in diesem Kurs unterstützt. Die Konzentration und das Gedächtnis werden verbessert, das Lernen fällt viel leichter und das Gelernte wird besser behalten. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die sich mit Lernen beschäftigen und ruhig und sicher die Prüfung antreten wollen. Der Kurs 779 beginnt Mittwoch, den 29. Januar um 20.15 Uhr. Dauer sieben Mittwochabende im Haus Stein Egerta in Schaan, Leitung: Charlotte Ender. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung unter 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)



*Alles hat seine Zeit,
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Traurigkeit
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

HERZLICHEN DANK

Martin Paul Kind

31. Januar 1968 – 17. Dezember 2002

... für die vielen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Götti erfahren durften.

... für die Kranz- und Blumenspenden, die schriftlichen und mündlichen Beileidsbezeugungen, die Spenden für hl. Messen und Grabeschmuck sowie Zuwendungen für die Heilpädagogische Tagesstätte und das Wohn- und Beschäftigungsheim Casa Soldanella in Ruera.

Ganz besonders danken wir Leo Biedermann, Bernhard Frommelt mit Mitarbeitern und Karin Rüdiger für den grossen Beistand in den ersten, schweren Stunden.

Wir bedanken uns bei den Herren Pfarrer Josef Jopek und Diakon Marius Kaiser für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie bei Jürg Bokstaller und Leonhard Büchel für die musikalische Umrahmung.

Die grosse Anteilnahme bei der Beerdigung hat und sehr bewegt. Wir bitten, Martin ein ehrendes Andenken zu bewahren und seiner im Gebet zu gedenken.

Ruggell, im Januar 2003

Die Trauerfamilien



ABSCHIED UND DANK

Der irdische Lebensweg unserer Mama, Schwester, Tante, Patin, Gross- und Urgrossmutter

Elisabeth Büchel-Tschugmell

8. Juni 1925 – 20. Januar 2003

ging im 78. Lebensjahr zu Ende.

Wenn die Kraft zu Ende geht ist es kein Sterben, sondern Erlösung!

Von Herzen danken wir allen, die sie in der langen Zeit der Krankheiten mit Verständnis und Wohlwollen und Besuchen unterstützt und begleitet haben.

Balzers, 20. Januar 2003

Ihre Kinder: Anna Marie, Josef, Gertrud, Rita, Peter und Marzellan mit Familien

Ihre Brüder: P. Josef und Franz mit Familie

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle aufgebahrt.

Totengedenken: Mittwoch, den 22.1.03, um 19.30 Uhr
Abdankungsgottesdienst: Donnerstag, den 23.1.03, 9.00 Uhr
Auf Wunsch der Verstorbenen: Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen gedenke man der Familienhilfe Balzers, Konto L.L.B. 393.684.08